

Weil der Krebs auch Kinder trifft

Baden «Rock for Children» findet 2014 mit Benefiz-Event und Vorträgen am 23. August statt

VON ROMAN HUBER

Die Geschichte hinter der zweiten Auflage von «Rock for Children» ist eigentlich traurig. Dennoch sei sie hier kurz erzählt: Nach dem grossen Erfolg des ersten Benefizanlasses unter diesem Titel im August 2011 (siehe Artikel unten) plante der ehemalige Leiter Liegenschaften und Kiwanis-Präsident Tony Stalder bereits eine zweite Auflage. Die Vorbereitungen für eine allfällige Durchführung im 2014 wurden bereits angedacht, jedoch durch die plötzlich ausgebrochene Krebserkrankung von Tony Stalder unterbrochen.

Neues Konzept mit Vortragszyklus

«Es war einer seiner letzten Wünsche, dass «Rock for Children» im 2014 erneut durchgeführt wird», sagt Claudia Kandalowski, hinterbliebene Lebensgefährtin von Tony Stalder. Zusammen mit den beiden initiativen Frauen Mani Sokoll und Denise Klee hat sich inzwischen ein privates Organisationskomitee gebildet. Damit rechtlich alles korrekt ablaufen kann, haben die drei Ende Oktober einen Verein mit dem Namen «Rock for Children» gegründet.

Das Konzept wurde verändert. Am 23. August findet der Haupt-Event mit Rock-Konzert als Benefiz-Anlass in der Trafohalle vor. «Um die Kosten möglichst schlank zu halten, findet dieser nicht mehr auf dem Bahnhofplatz statt, erklärt Kandalowski. Laut Mani Sokoll steht das Trafo finanziell hinter diesem Anlass. Neu, als Countdown auf ein halbes Jahr verteilt, gibt es einen Vortrags-Zyklus rund um die Themen Leben, Gesundheit und Krankheit. Die Vorträge finden im «Limmathof» im Bäderquartier statt; die Gesprächsleitung hat Claudia Kandalowski.



Das OK «Rock for children 2014» (von links): Claudia Kandalowski, Mani Sokoll, Denise Klee.

MARIA SCHMID

Bereits am 17. Januar wird der Zyklus mit Werner Eglin als Gast eröffnet. Auf der Liste der Geladenen sind am 11. März Jörg Kyburz, Buchautor, am 1. April Mani Sokoll, «Soul Balance», am 24. Juni Pascale Bruderer über «Die Familie: Kraftort, Dreh- und Angelpunkt». Anmeldungen sind erwünscht unter 056 200 17 17 (Limmathof). Die Eintritte (Vorträge Fr. 25, Benefiz-Anlass 35) werden der Krebsliga Aargau für krebsleidende Kinder gespendet. Alle Beteiligten leisten ihre Beiträge ehrenamtlich.

ROCK FOR CHILDREN 2011: «33 000 FRANKEN»

Am 27. August 2011 kamen bei «Rock for Children» über 20 000 Franken zusammen. Dank weiteren Spenden und einer Dreingabe des Kiwanis-Clubs durften 33 000 Franken an drei Kinderhilfswerke übergeben werden.

Der mit dem **10-Jahr-Jubiläum zur Erneuerung des Metro Shops** und der **Miss-RVBW-Wahl** gekoppelte Benefizanlass wurde von **Tony Stalder**, damals Kiwanis-Präsident und Leiter Liegenschaften Stadt Baden, organisiert. Die lokalen Bands

azTon und Sundowner boten ein attraktives Programm. Der Gastauftritt von **Tanja Bachmann** (TinkaBelle) mit azTon und des **Kinderchors Fislisbach** («The Wall» und «Geboren um zu leben») waren die Highlights. (RR-)

Briefe an die az

Verkehrsbremsen in Baden und Wettingen

Zum Verkehrsmanagement Baden-Wettingen Brückenkopf Ost

Der Verkehr ist vergleichbar mit einem Fluss. Wenn wir nun versuchen, mit Stauungen den Verkehr zu regeln, wird dieser – analog dem Wasser – einen anderen Weg finden, um die Stauung zu umgehen. Das einzige wirksame Mittel ist, wenn man ihn kanalisiert lassen lässt. Eine Busspur und eine Dosierungsanlage sowie Erweiterungen des Stauraumes werden keine Verbesserungen bringen. Damit werden vor allem nur die Anwohner und Besucher blockiert und geärgert. Der Durchgangsverkehr wird sich sehr schnell neu ausrichten. Wenn alle geplanten Dosierungsanlagen und Stauräume realisiert werden, wird es nicht mehr möglich sein, am Abend in einer vernünftigen Zeit nach Wettingen zu gelangen. Das Enttäuschen daran ist, dass der Kanton nur den Baldeggtunnel als unzumutbar bezeichnet und der Meinung ist, mit einer «kreativen» Lichtsignalsteuerung das Problem am Brückenkopf Ost der Hochbrücke in den Griff zu bekommen. Eigentlich erwarte ich von einem Regierungsrat, der bis vor kurzem Stadttammann von Baden war, dass er die Situation beurteilen kann und auch Lösungsmöglichkeiten kennt. Es gäbe eine einfache Möglichkeit, in dem man vom «Kreisel Landvogteischloss» eine schwebende Unterführung (Brücke) unter der Hochbrücke baut, welche danach in die Seminarstrasse bei der Kantonsschule mündet. Damit wäre die Verbindung von Ennetbaden direkt zum Autobahnanschluss Neuenhof ohne Stauräume und lange Wartezeiten gewährleistet. Zudem wäre damit auch die Lichtsignalanlage am Brückenkopf Ost stark entlastet und die Dosierungsanlage Wettingen-Ost unnötig.

MARTIN GLAUSER, SVP WETTINGEN



Im Gebäude des ehemaligen Lichttechnischen Labors (links) sind acht Apartments eingebaut worden. ZVG

Lernwerk vermietet Apartments

Gebenstorf Der Verein Lernwerk unterstützt Stellensuchende und beschäftigt sie in der eigenen Holzwerkstatt oder der Kantine. Nun erweitert er den Gastronomiebetrieb mit acht Einzimmerwohnungen.

VON STEFANIE SUTER

Firmen wie die ABB, Alstom oder Axpo suchen kurzfristig Unterkünfte für ihre Fachkräfte oder Praktikanten. Der Verein Lernwerk hat nun seinen Gastronomiebetrieb Wasser- schloss auf dem BAG-Areal in Vogel- sang erweitert: Acht möblierte Ein- zimmer-Wohnungen wurden im ersten Stock des ehemaligen Lichttechnischen Labors eingebaut.

«Die Apartments werden mit Service vermietet – einmal wöchentlich wird gereinigt und die Wäsche

Verein Lernwerk

Der Verein engagiert sich seit 17 Jahren für die Arbeitsintegration. Seit 12 Jahren ist das BAG-Areal in Vogel- sang der Standort des Ver- eins Lernwerk. **Das Angebot richtet sich an stellensuchende, gesundheitlich beeinträchtigte oder teilleistungsfähige Jugendliche und Erwachsene.** Arbeitsplätze werden beispielsweise mit dem Gastronomiebetrieb Wasser- schloss oder im Textilatelier geschaffen. Mit «Facility und Mobility Services» bietet das Lernwerk unter anderem Reini- gungen, Gartenarbeit, Winterdienst oder Fahrdienste an. (SSU)

gewechselt», erklärt Christine Rennhard, Leiterin Marketing. «Eine Idee für die Zukunft ist sogenannter «convenience food» – vorgekochtes Essen, das die Bewohner wärmen können.»

Die Zimmer bieten Platz für ein bis zwei Personen und verfügen über ein Bad und eine Küche. Für mindestens vier Nächte und maximal zwölf Monate kann die Wohnung gemietet werden. «Verschiedene Einrichtungselemente wie die Tische und Stühle aus Massivholz sind in der Holzwerkstatt des Lernwerks hergestellt worden», sagt Christian Bolt, Vorsitzender der Geschäftsleitung und ergänzt: «Mit der Bewirtung der Apartments haben wir weitere Einsatzplätze schaffen können.»

Das Angebot richtet sich an Geschäftsleute, Urlauber oder Personen, die aus privaten Gründen temporär eine Unterkunft suchen. «Wir vermieten die Apartments vor allem über Firmen, je nach Verfügbarkeit werden sie auch auf Portalen wie «Homegate» oder auf der Website von Tourismus Brugg angeboten», sagt Rennhard.

Nachricht

Baden Polizei misst Tempo mit neuem Laser-Gerät

Schlechte Nachricht für Schnellfahrer: Die Stadtpolizei Baden führt Geschwindigkeitskontrollen mit einem neuen Laser-Messgerät durch. Das Gerät mit dem Namen «Riegl» misst so präzise, dass nur noch eine To-

leranz von 3 km/h abgezogen werden müsse. Insbesondere für die Messung von höheren Tempoüber- tretungen sei das neue Lasergerät vorgesehen, um gezielt gegen Schnellfahrer vorgehen zu können. «Riegl» könne auch an Standorten eingesetzt werden, bei denen mit den herkömmlichen Geräten keine Messungen möglich sind, schreibt die Stadtpolizei in einem Communi- qué. (AZ)

INSERAT

SEAT



ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT LEON ST SCHON AB FR. 20'750.-*

- Navigationssystem SEAT Media System
- Adaptive Fahrwerksregelung DCC
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Spurhalteassistent
- Panorama-Schiebe-/Ausstelldach
- Automatische Distanzregelung ACC
- SEAT Sound System mit Subwoofer

SEAT.CH

*SEAT Leon ST 1.2 TSI ENTRY 85 PS, 5-Gang manuell; Listenpreis Fr. 20'750.-; Verbrauch: 5.2 l/100 km; CO₂-Emissionen: 119 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Abgebildetes Model: SEAT Leon ST FR 1.4 TSI 122 PS; Listenpreis Fr. 32'370.-; Verbrauch: 5.3 l/100 km; CO₂-Emissionen: 123 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Durchschnitt der CO₂-Emission der Fahrzeuge in der Schweiz: 153 g/km.

CENTRUM GARAGE AG

Landstrasse 62 - 5436 Würenlos
T. 056 436 80 60 - www.autohits.ch

Unschlagbare Weihnachtspremien auf allen Lagerfahrzeugen (bis 24.12.2013)